

Schlösser
Einsteckschlösser
für Feuerschutzabschlüsse

DIN
18250

ICS 91.190

Locks — Mortice locks for fire doors

Serrures — Serrures à mortaise pour fermetures coupe-feu

Ersatz für

DIN 18250-1 : 1979-07 und

DIN 18250-2 : 1979-07

Inhalt

	Seite		Seite
Vorwort	1	6.7 Drückerhochhaltefeder	10
1 Anwendungsbereich	2	6.8 Wechsel	10
2 Normative Verweisungen	2	6.9 Anti-Panikfunktion	10
3 Definitionen	2	6.10 Einbruchhemmende Eigenschaften	10
3.1 Einfallenschloß	2	6.11 Geeignete Beschläge	10
3.2 Mehrfallenschloß	3	6.12 Einbau der Einsteckschlösser	10
4 Maße	4	6.13 Dauerfunktionstüchtigkeit	10
5 Bezeichnung	9	6.14 Mindestmomente und -kräfte	11
5.1 Kurzzeichen	9	6.15 Korrosionsschutz	11
5.2 Bezeichnungsbeispiele	9	6.16 Kennzeichnung	11
6 Anforderungen	9	7 Prüfung	11
6.1 Allgemeines	9	8 Übereinstimmungsnachweis	12
6.2 Werkstoffe	10	8.1 Allgemeines	12
6.3 Maße	10	8.2 Werkseigene Produktionskontrolle	12
6.4 Schloßkasten	10	8.3 Fremdüberwachung durch eine anerkannte Überwachungsstelle	12
6.5 Stulp	10	9 Kennzeichnung	12
6.6 Falle und Riegel	10	Anhang A (informativ) Erläuterungen	14

Vorwort

DIN 18250-1 : 1979-07 und DIN 18250-2 : 1979-07 sind überarbeitet und zu einer Norm zusammengefaßt worden, um bis zur Übernahme entsprechender Europäischer Normen den aktuellen Stand der Technik wiederzugeben.

Auch DIN 18273 wurde entsprechend überarbeitet.

Zur Vereinfachung und um Textwiederholungen zu vermeiden, wurden die beiden bestehenden Normen zu einer Norm zusammengefaßt.

Änderungen

Gegenüber DIN 18250-1 : 1979-07 und DIN 18250-2 : 1979-07 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Zusammenfassung zu einer Norm.
- b) Vollständige redaktionelle Überarbeitung.
- c) Zulässigkeit einer rückseitigen Fallenabschrägung.
- d) Veränderungen im Bereich der Fallengeometrie.
- e) Aufnahme der Lösung mit zwei Schließzylindern.
- f) Ansatz der Einbruchhemmung für die Multifunktionstür (mechanische Sicherheit).
- g) Maßanpassung nach DIN 18251.
- h) Neue Prüfvorrichtung.
- i) Normbezeichnung für Mehrfallenschlösser geändert.

Frühere Ausgaben

DIN 18081-1: 1953-10, 1969-02

DIN 18082-1: 1969-02

DIN 18250-1: 1976-12, 1979-07

DIN 18250-2: 1979-07

Fortsetzung Seite 2 bis 14

Normenausschuß Bauwesen (NABau) im DIN Deutsches Institut für Normung e.V.

1 Anwendungsbereich

Die Norm gilt für Ein- und Mehrfallenschlösser. Schlösser nach dieser Norm erfüllen die Voraussetzungen zu sicherem Betrieb von bestimmten Bauarten von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen auch im Brandfall.

Die Verwendung von Schlössern nach dieser Norm ist in DIN-Normen oder in allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen von Feuerschutzabschlüssen geregelt (siehe z. B. DIN 4102-5, DIN 4102-18, DIN 18082-1, DIN 18089-1 sowie DIN 18095-1).

2 Normative Verweisungen

Diese Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation.

DIN 74-1

Senkungen für Senkschrauben

DIN 107

Bezeichnung mit links oder rechts im Bauwesen

DIN 820-4 : 1986-01

Normungsarbeit — Geschäftsgang

DIN 1624

Flacherzeugnisse aus Stahl — Kaltgewalztes Band in Walzbreiten bis 650 mm aus weichen unlegierten Stählen — Technische Lieferbedingungen

DIN 1651

Automatenstähle — Technische Lieferbedingungen

Normen der Reihe

DIN 1652

Blankstahl — Technische Lieferbedingungen

DIN 4102-5

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Feuerschutzabschlüsse, Abschlüsse in Fahrstachtwänden und gegen Feuer widerstandsfähige Verglasungen, Begriffe, Anforderungen und Prüfungen

DIN 4102-18

Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen — Feuerschutzabschlüsse — Nachweis der Eigenschaft „selbstschließend“ (Dauerfunktionsprüfung)

DIN 17111

Kohlenstoffarme unlegierte Stähle für Schrauben, Muttern und Niete — Technische Lieferbedingungen

DIN 17222

Kaltgewalzte Stahlbänder für Federn — Technische Lieferbedingungen

DIN 17224

Federdraht und Federband aus nichtrostenden Stählen — Technische Lieferbedingungen

DIN 17440

Nichtrostende Stähle — Technische Lieferbedingungen für Blech, Warmband und gewalzte Stäbe für Druckbehälter, gezogenen Draht und Schmiedestücke

DIN 17660

Kupfer-Knetlegierungen — Kupfer-Zink-Legierungen (Messing), (Sondermessing) — Zusammensetzung

DIN 18082-1

Feuerschutzabschlüsse — Stahltüren T30-1 — Bauart A

DIN 18089-1

Feuerschutzabschlüsse — Einlagen für Feuerschutztüren, Mineralfaserplatten — Begriff, Bezeichnung, Anforderungen

DIN 18095-1

Türen — Rauchschutztüren — Begriffe und Anforderungen

DIN 18251 : 1991-03

Schlösser — Einsteckschlösser für Türen

DIN 18255

Baubeschläge — Türdrücker, Türschilder und Türrosetten — Begriffe, Maße, Anforderungen

DIN 18257

Baubeschläge — Schutzbeschläge — Begriff, Maße, Anforderungen, Prüfungen und Kennzeichnung

DIN 18272

Feuerschutzabschlüsse — Bänder für Feuerschutztüren — Federband und Konstruktionsband

DIN 18273

Baubeschläge — Türdrückergarnituren für Feuerschutztüren und Rauchschutztüren — Begriffe, Maße, Anforderungen und Prüfungen

DIN 18357

VOB Verdingungsordnung für Bauleistungen — Teil C: Allgemeine Technische Vertragsbedingungen für Bauleistungen (ATV); Beschlagarbeiten

DIN EN 1154

Schlösser und Baubeschläge — Türschließmittel mit kontrolliertem Schließablauf — Anforderungen und Prüfverfahren; Deutsche Fassung EN 1154 : 1996

DIN EN 1562

Gießereiwesen — Temperguß

E DIN EN 1634-1

Brandprüfungen für Tür- und Abschlußeinrichtungen — Teil 1: Prüfverfahren zur Ermittlung der Feuerwiderstandsfähigkeit von Feuerschutzabschlüssen; Deutsche Fassung prEN 1634-1 : 1994

DIN EN 10130

Kaltgewalzte Flacherzeugnisse aus weichen Stählen zum Kaltumformen — Technische Lieferbedingungen; Deutsche Fassung EN 10130 : 1991

DIN EN 10140

Kaltband — Grenzabmaße und Formtoleranzen; Deutsche Fassung EN 10140 : 1996

DIN ISO 2768-1

Allgemeintoleranzen — Toleranzen für Längen- und Winkelmaße ohne einzelne Toleranzeintragung; Identisch mit ISO 2768-1 : 1989

(MBO 93) Musterbauordnung von Dezember 1994^{1) 2)}

Bauordnungen der Länder¹⁾

3 Definitionen

Für die Anwendung dieser Norm gelten die Definitionen nach DIN 18251 und die folgenden:

3.1 Einfallenschloß

Einsteckschloß (siehe DIN 18251), das für bestimmte Bauarten von Feuerschutz- und Rauchschutzabschlüssen (Drehflügeltüren) verwendet wird.

¹⁾ Bezugsquellen sind zu erfragen beim DITR Deutsches Informationszentrum für technische Regeln, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

²⁾ MBO 93 inzwischen durch Neufassung Juni 1996 ersetzt.

3.2 Mehrfallenschloß

Aus zwei oder mehr Einsteckschlössern bestehendes Verschlusssystem, das für bestimmte Bauarten von Feuer- und Rauchschutzabschlüssen (Drehflügeltüren) verwendet wird. Es besteht aus einem Hauptschloß mit Falle und Riegel und einem oder mehreren zusätzlichen Fallenschlössern ohne Riegel. Über eine Verbindungsstange werden die Fallen der Fallenschlösser vom Hauptschloß her gemeinsam mit der Falle des Hauptschlusses zurückgezogen.

ANMERKUNG: Verbindungsstange und — falls erforderlich — Schutzrohre für die Verbindungsstange sind zwar Funktionsbestandteile des Verschlussystems, gehören jedoch nicht zum Lieferumfang der Schlösser.

Tabelle 1: Maße in Bildern 1, 2 und 5

Maße in mm

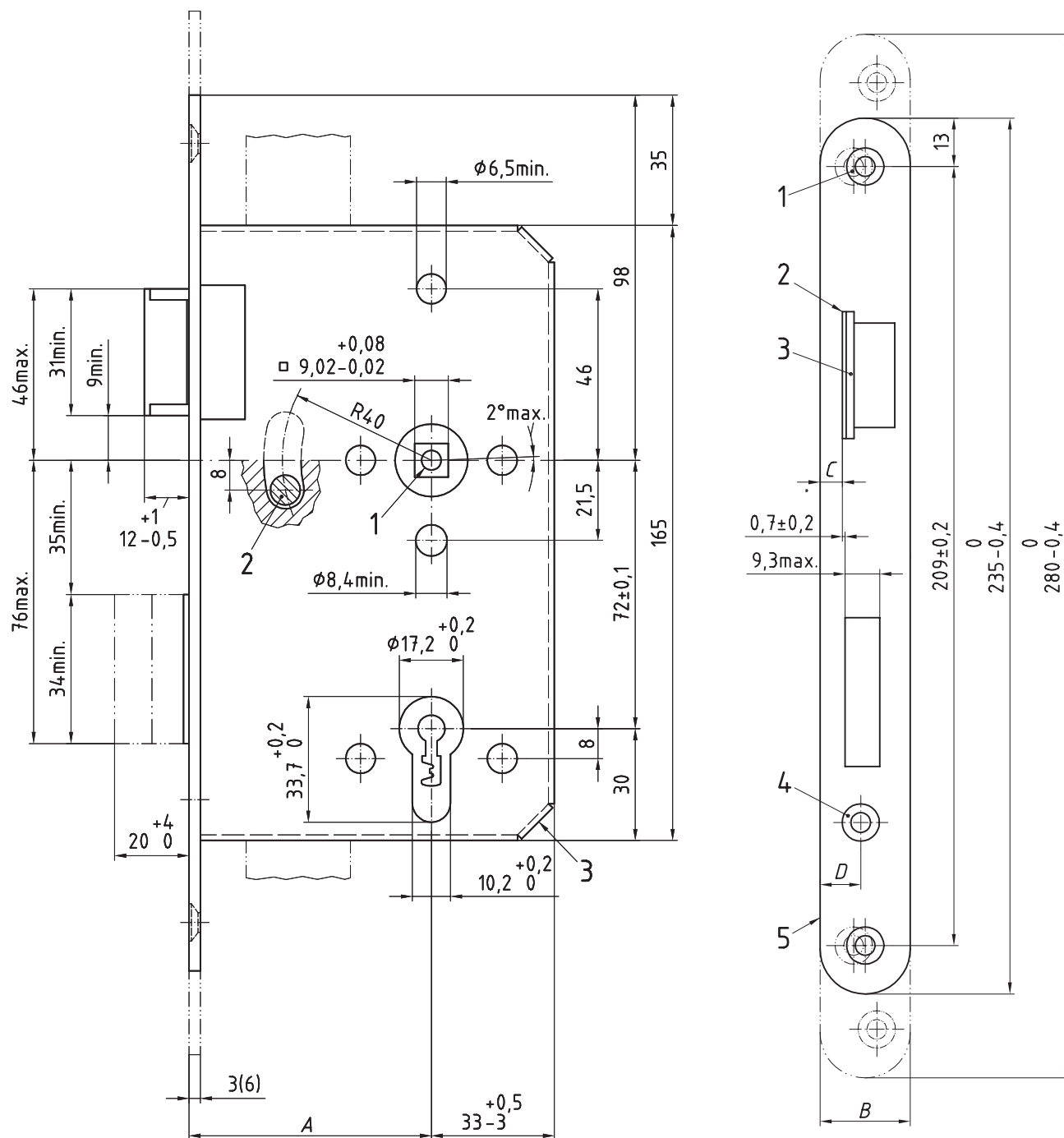
<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>
$\begin{smallmatrix} + 0,5 \\ 0 \end{smallmatrix}$	$\pm 0,2$	$\pm 0,2$	$\pm 0,2$	min.
55	20	3,4	8,4	0,5
65	24	6	10,9	3,2
80				
100				

4 Maße

Für Maße A bis D siehe Tabelle 1.

Allgemeintoleranzen: ISO 2768 — m

Maße in Millimeter



1 $\varnothing 5,3$ mm für Schlösser mit geteilter Nußfunktion

2 Verbindungsstelle für Mehrfallenschlösser

3 Ausführung der Schloßkastenecke wahlweise

ANMERKUNG: Andere Dornmaße, Stulpabmessungen bzw. andere Zylinder, auch 2 Zylinderdurchbrüche nur nach Vereinbarung zwischen Hersteller, Partner und Prüfstelle.

1 Senkung DIN 74 — Am 5

2 Spiel in Höhe und Breite max. 0,3 mm

3 Falle darf nur in der Führungsrippe des Stulps geführt werden

4 Nur bei Profilzylinderschloß Senkung DIN 74 — Am 5

5 Stulpen sind nach Abschnitt 9 zu kennzeichnen

Bild 1: Seitenansicht Hauptschloß

Bild 2: Vorderansicht Stulp

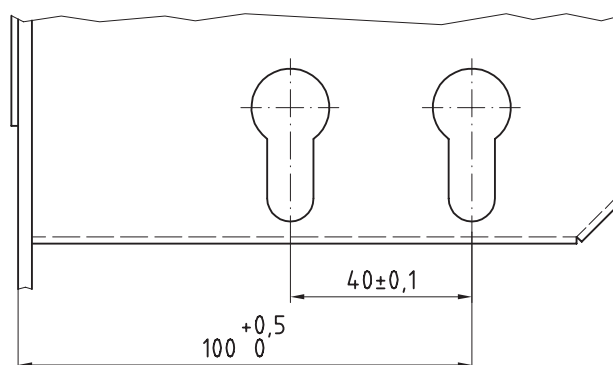
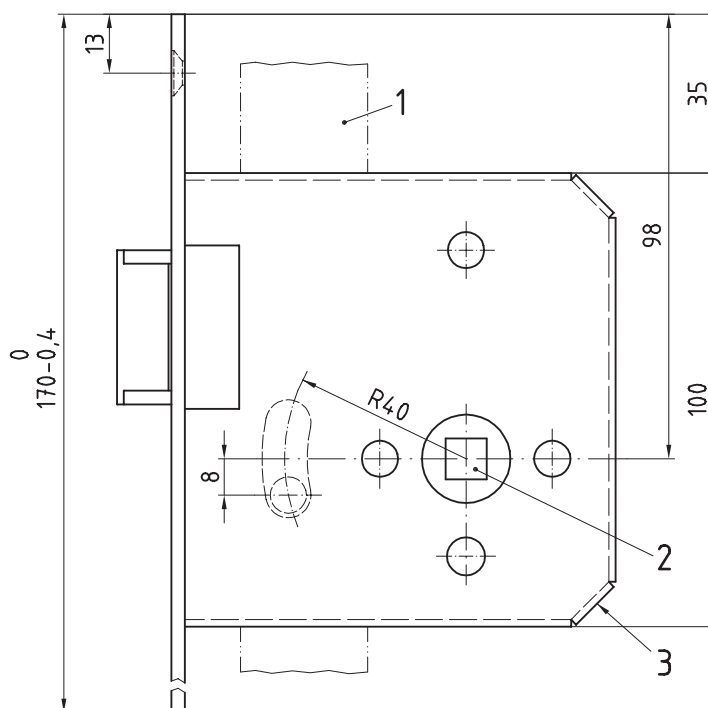


Bild 3: Ausführung mit 2 Profilzylindern



- 1 Verbindungsstange Mehrfallenschlösser
- 2 Vierkantloch und Durchbrüche wahlweise
- 3 Ausführung der Schloßkastenecke wahlweise

Bild 4: Seitenansicht Fallenschloß